

KONZERNERGEBNIS 2014

- MM Gruppe setzt langjährigen Erfolgskurs fort
- Konzernergebnis erreicht neuen Höchstwert
- Erhöhung der Dividende auf 2,60 EUR je Aktie

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich im Geschäftsjahr 2014 in einem gesamtwirtschaftlich flachen Umfeld erfolgreich behaupten und mit einem Wachstum sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis abschließen. Beide Geschäftsbereiche, MM Karton und MM Packaging, hatten daran maßgeblichen Anteil. Trotz fehlender Impulse aus dem Privatkonsum gelang es, in einem kompetitiven Marktumfeld die Kapazitäten des Konzerns in hohem Maße auszulasten und die Durchschnittspreise weitgehend abzusichern. Darüber hinaus trugen Produktivitätssteigerungen in beiden Divisionen sowie niedrigere spezifische Kosten bei MM Karton und ein deutlicher Mengenzuwachs bei MM Packaging zu einer erfreulichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr bei. Mit der Großinvestition in FOODBOARD™ am österreichischen Kartonstandort Frohnleiten wurde die industrielle Basis für eine neue Kartonart geschaffen, welche optimalen Schutz für kartonverpackte Lebensmittel gewährleistet. Erweiterungen bei MM Packaging betrafen vor allem Standorte in Polen, Rumänien, der Türkei und Vietnam.

Der positiven Ergebnisentwicklung entsprechend wird der 21. Ordentlichen Hauptversammlung am 29. April 2015 eine Dividende von 2,60 EUR je Aktie nach 2,40 EUR plus 2,40 EUR Jubiläumsbonus je Aktie im Vorjahr vorgeschlagen.

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	2014	2013	+/-
Umsatzerlöse	2.087,4	1.999,4	+4,4 %
Betriebliches Ergebnis	180,2	165,4	+8,9 %
Operating Margin (in %)	8,6 %	8,3 %	
Ergebnis vor Steuern	171,0	156,4	+9,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(39,4)	(33,5)	
Jahresüberschuss	131,6	122,9	+7,1 %
in % Umsatzerlöse	6,3 %	6,1 %	
Cash Earnings	219,1	204,1	+7,3 %
Cash Earnings Margin (in %)	10,5 %	10,2 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	6,54	6,11	
Mitarbeiter	9.399	9.477	
Investitionen	139,8	116,2	
Abschreibungen	91,7	89,6	

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns überschritten erstmals die Zwei-Milliarden-Grenze und lagen mit 2.087,4 Mio. EUR um 4,4 % bzw. 88,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (2013: 1.999,4 Mio. EUR). Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Mengenzuwachs in der Packagingdivision sowie dem Umsatz des im Vorjahr erworbenen norwegischen Holzstoffwerkes in der Kartondivision.

Mit 180,2 Mio. EUR konnte ein betriebliches Ergebnis um 8,9 % bzw. 14,8 Mio. EUR über dem Vorjahr (2013: 165,4 Mio. EUR) erzielt werden. Ein deutlicher Ergebnisanstieg in der Kartondivision ging mit einem soliden Ergebniswachstum in der Packagingdivision einher. Die Operating Margin des Konzerns erreichte somit 8,6 % (2013: 8,3 %). Der Return on Capital Employed belief sich auf 15,5 % (2013: 15,4 %).

Finanzerträge in Höhe von 1,5 Mio. EUR (2013: 1,6 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -5,2 Mio. EUR (2013: -4,0 Mio. EUR) gegenüber.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich somit um 9,3 % auf 171,0 Mio. EUR nach 156,4 Mio. EUR im Vorjahr. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 39,4 Mio. EUR (2013: 33,5 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 23,0 % (2013: 21,4 %) errechnet.

Der Jahresüberschuss stieg damit um 7,1 % auf 131,6 Mio. EUR (2013: 122,9 Mio. EUR), wobei die Umsatzrentabilität von 6,1 % auf 6,3 % leicht zunahm.

KONZERNBILANZ

Das Gesamtvermögen des Konzerns belief sich per 31. Dezember 2014 auf 1.787,0 Mio. EUR und lag damit um 84,5 Mio. EUR über dem Wert zum Ultimo des Vorjahres. Das Konzerneigenkapital blieb mit 1.102,2 Mio. EUR weitgehend unverändert, da dem Jahresüberschuss die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2013 inklusive Jubiläumsbonus gegenüberstand. Die Eigenkapitalquote lag damit bei 61,7 % (31. Dezember 2013: 65,3 %), die Eigenkapitalrentabilität bei 11,9 % (31. Dezember 2013: 11,3 %).

Die Finanzverbindlichkeiten sind überwiegend langfristig und erhöhten sich infolge der Aufnahme langfristiger Darlehen von Versicherungsgesellschaften in Höhe von 110,0 Mio. EUR auf 265,9 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 169,6 Mio. EUR). Die langfristigen Rückstellungen, welche dem Sozialkapital zuzuordnen sind, sind insbesondere infolge des niedrigen Zinsniveaus von 99,1 Mio. EUR auf 121,2 Mio. EUR angestiegen.

Die verfügbaren Mittel des Konzerns erhöhten sich vor allem aufgrund der Darlehensaufnahme auf 324,2 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 303,5 Mio. EUR). Demgegenüber ist die Nettoliquidität insbesondere dividenden- und investitionsbedingt auf 58,3 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 133,9 Mio. EUR) zurückgegangen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

Das Jahr 2015 hat mit einer Fortsetzung des soliden Auftragseinganges in beiden Divisionen begonnen, wodurch auf Sicht eine auskömmliche Auslastung zu erwarten ist. Die Planung der Kunden zeigt sich jedoch weiterhin verhalten ohne spürbare Impulse auf die Nachfrageentwicklung. Dennoch ist es unser Ziel, in 2015 sowohl durch Neugeschäft als auch durch Marktanteilsgewinne weiter zu wachsen.

Der Schwerpunkt unserer Investitionsprogramme sowie der laufenden operativen Maßnahmen bei Effizienz und Produktivität bleibt darauf gerichtet, unsere direkten Kosten nachhaltig zu senken. Dadurch soll es gelingen, die Wettbewerbskraft des Konzerns in einem hoch kompetitiven Umfeld weiter zu stärken und die Ergebnisdynamik auf hohem Niveau zu behaupten.

Da die aktuellen Entwicklungen auf den Beschaffungsmärkten, insbesondere bei Altpapier und Energie, aus heutiger Perspektive keine bedeutenden Änderungen erkennen lassen, werden wir unsere Konzentration auf bestmögliche Preisstabilität fortsetzen.

Infolge der nach wie vor gegebenen Kurzfristigkeit des Geschäftes ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Ergebnisabschätzung für das laufende Jahr möglich. Die Rekordergebniswerte aus 2014 werden für 2015 jedenfalls eine Herausforderung darstellen.

Neben der Fortsetzung des organischen Geschäftswachstums bleibt großes Augenmerk auf den langfristigen Expansionskurs über Akquisitionen inner- und außerhalb Europas gerichtet, mit Elan, aber auch aller gebotenen Vorsicht.

ENTWICKLUNG IM 4. QUARTAL 2014

Das vierte Quartal war einerseits durch die saisonal bedingte Verlangsamung im Auftragseingang und andererseits durch den Umbaustillstand bei der größeren der beiden Kartonmaschinen im Werk Frohnleiten für die Investition FOODBOARD™ und eine Erneuerung des Antriebes geprägt.

Entsprechend lag die Kapazitätsauslastung bei MM Karton mit rund 92 % unter dem Vorjahresniveau (4. Quartal 2013: 95 %). Die Operating Margin konnte mit 6,7 % erwartungsgemäß nicht an das Vorquartal (3. Quartal 2014: 7,8 %) anschließen, übertraf aber den Vergleichswert des Vorjahres (4. Quartal 2013: 5,3 %).

MM Packaging erzielte vor allem infolge des guten Produktmixes eine Operating Margin von 9,1 % nach 9,0 % im dritten Quartal 2014 und 7,8 % im vierten Quartal des Vorjahres.

Die konsolidierten Umsatzerlöse lagen insbesondere aufgrund des Volumenanstieges in der Kartonverarbeitung mit 516,4 Mio. EUR über dem Wert der Vorjahresperiode (4. Quartal 2013: 502,3 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis belief sich auf 43,7 Mio. EUR (4. Quartal 2013: 35,2 Mio. EUR), sodass eine Operating Margin von 8,5 % erzielt wurde (4. Quartal 2013: 7,0 %).

Das Ergebnis vor Steuern betrug 39,5 Mio. EUR nach 34,2 Mio. EUR im vierten Quartal 2013.

Ähnlich wie im vierten Quartal des Vorjahres waren auch im letzten Quartal 2014 Steuergutschriften zu verbuchen.

Der Periodenüberschuss belief sich auf 34,1 Mio. EUR (4. Quartal 2013: 30,1 Mio. EUR).

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	2014	2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	1.002,8	964,6	+4,0 %
Betriebliches Ergebnis	74,7	65,3	+14,4 %
Operating Margin (in %)	7,4 %	6,8 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.586	1.599	-0,8 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.585	1.604	-1,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Das Jahr 2014 war in allen Märkten unverändert von vorsichtigem Bestell- und Abrufverhalten der Kunden geprägt. Eine spürbare Belebung der Nachfrage ließ weiter auf sich warten. Entsprechend lag der durchschnittliche Auftragsstand bei 61.000 Tonnen nach 76.000 Tonnen im Vorjahr.

Der flexible Umgang mit kürzeren Planungsintervallen, ein optimiertes Produktportfolio sowie ein hoher Servicegrad unterstützten jedoch die Festigung bzw. den selektiven Ausbau der Marktanteile von MM Karton. Somit belief sich die Kapazitätsauslastung der Division trotz des einmonatigen Umbaustillstandes an der Kartonmaschine 3 in Frohnleiten für die Investition **FOODBOARD™** auf 97 % (2013: 98 %). Zudem ermöglichten hohe Preisdisziplin und ein konstantes Marktumfeld, die Preise gegenüber dem Vorjahr zu behaupten.

Die Rohstoffmärkte setzten im Gleichklang mit den Absatzmärkten die Seitwärtsbewegung der letzten Jahre fort, insbesondere beim strategischen Rohstoff Altpapier. Demgegenüber verzeichneten die Energiepreise ein durchschnittlich niedrigeres Niveau als im Jahr zuvor.

Infolge des Investitionsstillstandes im Werk Frohnleiten lagen sowohl Produktion als auch verkaufte Tonnage mit 1.585.000 Tonnen bzw. 1.586.000 Tonnen knapp unter den Vergleichswerten des Vorjahres (2013: 1.604.000 Tonnen bzw. 1.599.000 Tonnen).

Die Umsatzerlöse stiegen durch den erweiterten Produktmix, insbesondere aus dem Einbezug des im Vorjahr erworbenen Holzstoffwerkes MMK FollaCell sowie leicht optimierte Preise um 4,0 % auf 1.002,8 Mio. EUR (2013: 964,6 Mio. EUR). Rund 63 % davon entfielen auf die Märkte in Westeuropa, 20 % auf Osteuropa und 17 % auf das Geschäft außerhalb Europas (2013: 63 %; 21 %; 16 %).

Vor allem produktivitäts- und kostenbedingt überstieg das betriebliche Ergebnis mit 74,7 Mio. EUR den Vorjahreswert (2013: 65,3 Mio. EUR) um 14,4 % bzw. 9,4 Mio. EUR. Die Operating Margin erreichte demnach 7,4 % (2013: 6,8 %).

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	2014	2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	1.187,7	1.138,7	+4,3 %
Betriebliches Ergebnis	105,5	100,1	+5,4 %
Operating Margin (in %)	8,9 %	8,8 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	702	671	+4,6 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.996,6	1.873,7	+6,6 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Der Absatz von Konsumgütern in Europa zeigte sich während des gesamten Jahres verhalten. Demzufolge blieben spürbare Impulse auf das Faltschachtelgeschäft weiter aus. Lediglich die Nachfrage nach Saisonprodukten wie Süßwaren hat in der zweiten Jahreshälfte wie erwartet angezogen. Aber auch auf den außereuropäischen Märkten machte sich die schwache Konjunkturlage zunehmend bemerkbar. Entsprechend hat sich der intensive Wettbewerb unter den Anbietern allerorts weiter fortgesetzt, mit der Notwendigkeit, mehr Menge zur Ergebnisbehauptung durchzusetzen.

MM Packaging gelang dies mit einem deutlichen Volumenzuwachs sowohl im General Packaging als auch bei Zigarettenverpackungen, wodurch der langjährige Wachstumskurs mit Marktanteilsgewinnen auch unter herausfordernden Marktbedingungen fortgesetzt werden konnte. Die jüngsten Standorte in Polen und der Türkei hatten bereits maßgeblichen Anteil daran, sodass überwiegend eine hohe Auslastung der Werke verzeichnet werden konnte.

Wie bisher war auch im Geschäftsjahr 2014 eine Vielzahl von Maßnahmen darauf ausgerichtet, durch Steigerungen bei Effizienz und Produktivität die Wettbewerbs- und Ertragsstärke von MM Packaging auf hohem Niveau zu halten bzw. weiter zu verbessern. Erweiterungen betrafen insbesondere die Werke in Polen, Rumänien, der Türkei und Vietnam. In Gaziantep, im Zentrum Ostanatoliens, hat MM Packaging einen neu errichteten vierten Faltschachtelstandort in der Türkei in Betrieb genommen. An den anderen Standorten wurden die Kapazitäten maßgeblich erweitert.

Die verarbeitete Tonnage belief sich auf 702.000 Tonnen. Dies entspricht einer Steigerung um 4,6 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres (2013: 671.000 Tonnen). Parallel dazu konnte die Anzahl bedruckter Bögen (Bogenäquivalent) infolge erhöhter Materialeffizienz bei allen Technologien überproportional um 6,6 % von 1.873,7 Millionen auf 1.996,6 Millionen gesteigert werden.

Analog zur Menge lagen die Umsatzerlöse mit 1.187,7 Mio. EUR um 4,3 % über dem Vorjahreswert (2013: 1.138,7 Mio. EUR). In der geografischen Verteilung verzeichneten sowohl West- und Osteuropa, mit 56 % und 32 %, als auch das außereuropäische Geschäft mit 12 % unverändert ein hohes Maß an Kontinuität (2013: 56 %; 32 %; 12 %).

Mit dem Mengenzuwachs stieg auch das betriebliche Ergebnis um 5,4 % auf 105,5 Mio. EUR (2013: 100,1 Mio. EUR). Die Operating Margin erhöhte sich dadurch leicht von 8,8 % auf 8,9 %.

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014
Umsatzerlöse	502,3	523,9	509,2	537,9	516,4
EBITDA	56,7	68,5	65,0	70,1	64,8
EBITDA Margin (in %)	11,3 %	13,1 %	12,8 %	13,0 %	12,5 %
Betriebliches Ergebnis	35,2	46,2	42,5	47,8	43,7
Operating Margin (in %)	7,0 %	8,8 %	8,3 %	8,9 %	8,5 %
Ergebnis vor Steuern	34,2	43,3	39,4	48,8	39,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(4,1)	(11,2)	(10,5)	(12,3)	(5,4)
Jahresüberschuss	30,1	32,1	28,9	36,5	34,1
in % Umsatzerlöse	6,0 %	6,1 %	5,7 %	6,8 %	6,6 %
Cash Earnings	44,1	55,3	52,2	59,9	51,7
Cash Earnings Margin (in %)	8,8 %	10,6 %	10,3 %	11,1 %	10,0 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,49	1,59	1,44	1,83	1,68

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014
Umsatzerlöse¹⁾	238,4	259,4	252,0	256,5	234,9
Betriebliches Ergebnis	12,7	18,8	20,2	19,9	15,8
Operating Margin (in %)	5,3 %	7,2 %	8,0 %	7,8 %	6,7 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	386	408	398	412	368
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	392	401	404	408	372

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014
Umsatzerlöse¹⁾	289,2	290,4	282,6	309,0	305,7
Betriebliches Ergebnis	22,5	27,4	22,3	27,9	27,9
Operating Margin (in %)	7,8 %	9,4 %	7,9 %	9,0 %	9,1 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	169	178	173	179	172
Bogenäquivalent (in Millionen)	472,9	501,8	484,8	527,6	482,4

¹⁾ inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Der Geschäftsbericht 2014 ist ab 8. April 2015 verfügbar.

Nächster Termin:

19. Mai 2015 Ergebnisse zum 1. Quartal 2015

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>